

Weitere Berichte Region Dillenburg

## Tageserlös als Hilfe für rheumakranke Kinder

**SPENDE** Aus dem Weihnachtsmarktplatz kommen 500 Euro den Jungen und Mädchen zugute

**HERBORN 500 Euro haben die Betreiber des Herborner Weihnachtsmarktes an die Kinder-Rheuma-Klinik in Garmisch-Partenkirchen gespendet.**

Mit dem Ende des Herborner Weihnachtsmarktes sind auch die Tage des „Lustigen Elches“, des Kinderkarussells, der Süßigkeiten-Bude und des Riesengrills vorbei. Deren Betreiber Sascha Tippelt und Romana Kalbfleisch hatten sich auch in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön ausgedacht. Die Tageseinnahmen aller Stände und Attraktionen sollten Kindern zugutekommen, die es dringend nötig haben.

Gemeinsam mit den Werbering-Verantwortlichen Claus Krimmel und Lars Heidemann entschieden sie sich, die „Ironman-Hilfe-Kinderrheuma“ zu unterstützen. Sie sammelt Geldspenden zugunsten der Rheumakinder in der Spezialklinik für Kinder- und Jugend-Rheumatologie in Garmisch-Partenkirchen. Christoph Selbach aus Niederscheld hat als Kinder-Rheuma-Pate die 500 Euro entgegengenommen. Er leidet selbst seit seinem 42. Lebensjahr an der Autoimmunerkrankung, die mit großen Schmerzen und Veränderungen der Gelenkflächen einhergeht. Schon früh erkannte der heute 50-Jährige, dass ihm Bewegung hilft diese Schmerzen zu bekämpfen. Er verschrieb sich der Leichtathletik und machte als erfolgreicher Triathlet von sich Reden. Bereits 2013 erhielt er den Human Challenge Award für vorbildlichen sportlichen und sozialen Einsatz. Während einer seiner Klinikaufenthalte traf Selbach auf rheumakranke Kinder und beschloss „hier muss aktiv geholfen werden.“ Daraus entstand im Sommer 2015 das Ironman-Spenden-Projekt. Das Projekt, das unter der Schirmherrschaft von Landrat Wolfgang Schuster und dem bayrischen Innenminister Joachim Herrmann steht, verpflichtet sich, dass jeder gespendete Euro ohne Abzüge der Rheuma-Kinder-Klinik zugute kommt. (sig)